



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

24. April 2003

PRESSEMITTEILUNG

**STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN
IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:
FEBRUAR 2003**

Schuldverschreibungen

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Februar dieses Jahres 620,8 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf insgesamt 538,8 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von 81,9 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg von 6,5 % im Januar auf 7,1 % im Februar 2003 (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Eurogebiet

(Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)

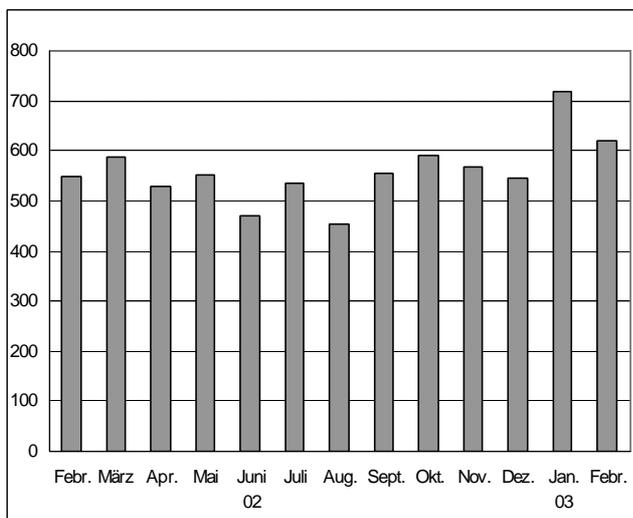
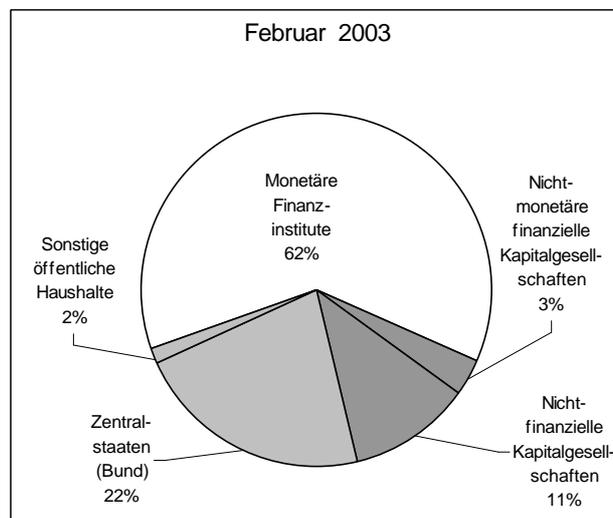


Abbildung 2 – Bruttoabsatz von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(in %, monatlich, Nominalwerte)



Quelle: EZB.

Gemessen am Bruttoabsatz waren im Februar 93 % dieser Schuldverschreibungen in Euro denominiert. 62 % der Euro-Schuldverschreibungen wurden von Monetären Finanzinstituten emittiert (siehe Tabelle 2 und Abbildung 2). Der übrige Bruttoabsatz an Euro-Schuldverschreibungen entfiel auf öffentliche Haushalte (24 %) sowie nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften und nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (zusammen 14 %).¹

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen *langfristigen* Schuldverschreibungen erhöhte sich im Februar 2003 leicht auf 5,9 % gegenüber 5,6 % im Vormonat. Bei den *kurzfristigen* Schuldverschreibungen stieg die Vorjahrsrate weiter von 15,3 % im Januar auf 19,0 % im Berichtsmonat.

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen den Zentralstaat (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

Abbildung 3 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit
(Veränderung gegen Vorjahr in %)

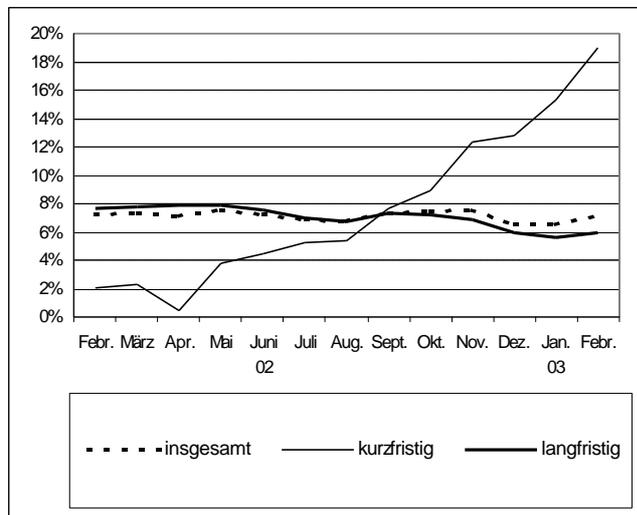
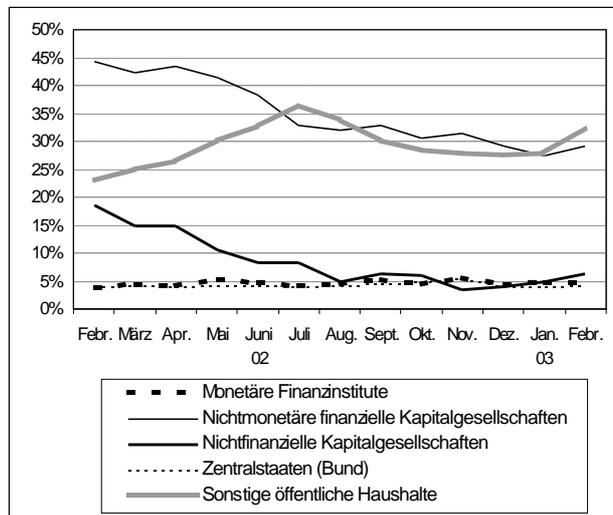


Abbildung 4 – Umlauf der von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quelle: EZB.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von den *öffentlichen Haushalten* begebenen Euro-Schuldverschreibungen erhöhte sich im Februar 2003 auf 5,4 %, nach 4,8 % im Januar. Die Vorjahrsrate der von *Zentralstaaten* begebenen Euro-Schuldverschreibungen stieg von 4,0 % auf 4,3 % an, und die Jahresrate von Euro-Schuldverschreibungen, die von *sonstigen öffentlichen Haushalten* begeben wurden, erhöhte sich von 28,0 % auf 32,7 % (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den *Monetären Finanzinstituten (MFIs)* verringerte sich die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen geringfügig von 4,9 % im Januar auf 4,7 % im Berichtsmonat. Das jährliche Wachstum des Umlaufs der von *nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften* begebenen Schuldverschreibungen beschleunigte sich von 27,3 % im Januar auf 29,2 % im Februar 2003, und bei den *nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften* erhöhte sich die entsprechende Rate auf 6,2 % im Berichtsmonat, verglichen mit 4,8 % im Vormonat.

Börsennotierte Aktien

Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten *börsennotierten Aktien* (siehe Tabelle 3) belief sich Ende Februar 2003 auf 2 900 Mrd EUR, verglichen mit 2 994 Mrd EUR im Vormonat.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾

(Mrd EUR; Nominalwerte)

	Q1-2002			Q2-2002			Q3-2002			Q4-2002			Jan. 2003			Febr. 2003			Ende Febr. 2002	Ende Febr. 2003	Ende Jan. 2003	Ende Febr. 2003
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.794,3	1.587,3	206,9	1.551,8	1.391,1	160,7	1.545,5	1.434,6	110,9	1.703,8	1.681,2	22,6	719,1	620,6	98,5	620,8	538,8	81,9	7.860,6	8.341,0	6,5	7,1
- darunter in Euro ²⁾	1.681,0	1.496,2	184,9	1.437,6	1.299,6	138,0	1.435,5	1.342,4	93,2	1.594,2	1.582,9	11,3	670,0	587,1	83,0	579,6	510,6	69,0	7.134,9	7.598,5	6,0	6,5
Kurzfristig ³⁾	1.319,4	1.267,7	51,7	1.143,4	1.129,2	14,2	1.205,4	1.170,9	34,4	1.309,9	1.321,0	-11,1	545,1	487,4	57,7	453,8	428,4	25,4	733,9	863,0	15,3	19,0
- darunter in Euro ²⁾	1.255,9	1.204,2	51,7	1.072,5	1.062,1	10,3	1.140,7	1.109,2	31,4	1.242,0	1.252,0	-10,0	518,6	462,7	55,9	431,2	408,3	22,9	647,9	773,3	16,1	19,7
Langfristig	474,9	319,6	155,2	408,4	261,9	146,5	340,1	263,6	76,4	393,9	360,2	33,8	174,0	133,2	40,8	167,0	110,5	56,5	7.126,7	7.478,0	5,6	5,9
- darunter in Euro ²⁾	425,1	292,0	133,1	365,1	237,5	127,6	294,9	233,1	61,7	352,2	330,9	21,3	151,5	124,4	27,1	148,4	102,3	46,1	6.487,0	6.825,2	5,0	5,2

Quelle: EZB.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

4) Die Veränderungsdaten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktiva erwirbt oder verkauft und Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro¹⁾ lautender Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet²⁾ nach Emittentengruppen³⁾

(Mrd EUR; Nominalwerte)

	Q1-2002			Q2-2002			Q3-2002			Q4-2002			Jan. 2003			Febr. 2003			Ende Febr. 2002	Ende Febr. 2003	Ende Jan. 2003	Ende Febr. 2003
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.681,0	1.496,2	184,9	1.437,6	1.299,6	138,0	1.435,5	1.342,4	93,2	1.594,2	1.582,9	11,3	670,0	587,1	83,0	579,6	510,6	69,0	7.134,9	7.598,5	6,0	6,5
MFIs (einschließlich Eurosystem)	1.043,5	978,4	65,1	852,8	814,9	37,9	914,9	884,8	30,0	1.047,1	1.058,8	-11,8	433,5	406,4	27,1	361,1	347,0	14,1	2.601,8	2.727,8	4,9	4,8
Kurzfristig	887,8	869,0	18,8	718,9	716,0	2,9	796,4	783,6	12,7	913,7	907,9	5,8	375,7	342,9	32,8	306,6	302,3	4,4	255,6	317,1	20,5	25,2
Langfristig	155,7	109,5	46,3	133,8	98,8	35,0	118,5	101,2	17,3	133,4	150,9	-17,5	57,9	63,6	-5,7	54,5	44,8	9,8	2.346,2	2.410,7	3,1	2,6
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	249,8	223,0	26,8	249,7	225,3	24,4	218,0	193,7	24,3	248,7	198,8	49,9	79,5	66,3	13,2	83,2	62,0	21,2	834,3	972,3	14,9	16,6
davon																						
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	34,7	18,3	16,3	49,2	23,7	25,4	32,0	16,5	15,5	67,6	17,6	50,1	4,7	5,4	-0,7	18,2	4,3	13,9	378,5	489,0	27,3	29,2
Kurzfristig	6,9	6,1	0,9	7,1	7,5	-0,4	5,5	5,2	0,2	6,8	6,5	0,3	2,1	1,8	0,3	2,2	0,8	1,4	3,9	5,9	26,0	57,4
Langfristig	27,8	12,3	15,5	42,1	16,2	25,9	26,5	11,2	15,3	60,9	11,1	49,8	2,6	3,5	-0,9	15,9	3,5	12,4	374,6	483,1	27,3	29,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	215,1	204,6	10,4	200,5	201,6	-1,0	186,0	177,2	8,8	181,1	181,2	-0,2	74,9	61,0	13,9	65,0	57,7	7,3	455,8	483,3	4,8	6,2
Kurzfristig	197,4	196,1	1,3	177,5	192,9	-15,3	173,3	167,7	5,7	169,3	171,8	-2,5	66,0	58,7	7,3	56,6	53,4	3,2	98,2	95,8	-8,2	-2,9
Langfristig	17,7	8,5	9,1	23,0	8,7	14,3	12,7	9,5	3,1	11,8	9,4	2,4	8,9	2,3	6,6	8,4	4,4	4,1	357,6	387,5	8,5	8,6
Öffentliche Haushalte	387,8	294,8	93,0	335,1	259,4	75,7	302,7	263,9	38,8	298,5	325,3	-26,8	156,9	114,3	42,6	135,3	101,6	33,7	3.698,8	3.898,3	4,8	5,4
davon																						
Zentralstaaten (Bund)	372,6	285,9	86,7	315,0	251,7	63,3	283,4	255,6	27,8	279,5	313,8	-34,3	148,7	109,5	39,2	126,9	99,2	27,7	3.562,2	3.717,0	4,0	4,3
Kurzfristig	158,3	126,6	31,6	163,3	139,8	23,5	159,5	146,3	13,2	145,1	159,1	-14,0	72,9	56,8	16,1	63,6	50,4	13,2	286,7	351,2	21,1	22,4
Langfristig	214,3	159,2	55,1	151,7	111,9	39,8	123,8	109,3	14,5	134,5	154,8	-20,3	75,8	52,7	23,1	63,2	48,7	14,5	3.275,6	3.365,8	2,5	2,8
Sonstige öffentliche Haushalte	15,2	8,9	6,3	20,1	7,7	12,4	19,3	8,3	11,1	18,9	11,4	7,5	8,2	4,8	3,4	8,4	2,4	6,0	136,5	181,4	28,0	32,7
Kurzfristig	5,7	6,5	-0,9	5,6	5,9	-0,3	6,0	6,4	-0,4	7,2	6,7	0,5	1,9	2,5	-0,6	2,1	1,5	0,6	3,5	3,2	-27,0	-9,0
Langfristig	9,6	2,4	7,1	14,5	1,8	12,6	13,3	1,9	11,5	11,7	4,8	6,9	6,3	2,3	4,0	6,3	0,9	5,4	133,0	178,1	29,4	33,8

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

4) Die Veränderungsdaten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Finanzaktive erwirbt oder verkauft und Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen ¹⁾

(Mrd EUR; Marktwerte; Bestände am Ende des Berichtszeitraums)

	Umlauf																		Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ²⁾	
	Dez. 1999	Dez. 2000	Q2-2001	Q3-2001	Q4-2001	Febr. 2002	März 2002	Apr. 2002	Mai 2002	Juni 2002	Juli 2002	Aug. 2002	Sept. 2002	Okt. 2002	Nov.2002	Dez. 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	Jan. 2003	Febr. 2003
Insgesamt	5.489,7	5.430,4	4.984,1	4.052,5	4.652,5	4.545,6	4.750,1	4.569,8	4.432,0	4.113,3	3.709,7	3.519,2	2.977,9	3.250,9	3.434,7	3.127,3	2.993,8	2.900,3	-34,5	-36,2
MFIs	653,7	687,0	676,5	535,7	617,3	622,4	665,3	678,0	666,3	614,8	515,6	521,7	412,6	446,9	487,3	450,7	425,8	425,5	-31,7	-31,6
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4.836,0	4.743,4	4.307,7	3.516,8	4.035,2	3.923,2	4.084,9	3.891,8	3.765,8	3.498,5	3.194,1	2.997,5	2.565,3	2.804,0	2.947,4	2.676,6	2.568,0	2.474,8	-35,0	-36,9
davon																				
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	642,7	675,0	635,1	485,3	511,1	509,8	536,7	517,5	484,9	463,4	395,4	371,0	276,0	321,2	346,0	283,6	261,1	270,7	-49,7	-46,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4.193,3	4.068,3	3.672,5	3.031,5	3.524,1	3.413,4	3.548,2	3.374,2	3.280,9	3.035,1	2.798,7	2.626,5	2.289,3	2.482,8	2.601,4	2.393,0	2.306,9	2.204,1	-32,8	-35,4

Quelle: EZB.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Veränderungsraten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen bereinigt.